

COMET Verleihung in Oberhausen



Seit 1996 wird jährlich der Musikpreis Comet von Viva vergeben. Er zählt damit zu den wichtigsten deutschen Musikpreisen. Bereits seit ein paar Jahren findet die Preisverleihung in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen statt.

Die Veranstaltung wurde von LD Lutz Kleine-Herzbruch imposant in Szene gesetzt. Es kamen 173 Movinglights, 237 PAR-Scheinwerfer und 176 Stufenlinsen zum Einsatz. Die PAR-Scheinwerfer wurden hauptsächlich als Publikums-Licht eingesetzt. Die Stufenlinsen dienten als Kamera-Weißlicht.

Bei den Moving-Lights kamen Geräte von Clay Paky, Martin Professional, Vari*Lite und Big-Lites von Zap-Technology zum Einsatz. Das gesamte Showlicht wurde über ein [Compulite Vector Red](#) Lichtstellpult gesteuert, eine Vector Blue kam zur Steuerung der konventionellen Beleuchtung zum Einsatz, eine weitere Vector Blue diente als Havariesystem.

„Ich war von Anfang an überzeugt von diesen Pulten und bin der Meinung, dass man eine solche Show nur mit einem Mischpult wie der Vector gut realisieren kann. Bei anderen Mischpulten finde ich die Übersichtlichkeit und die Programmierfähigkeit sehr eingeschränkt. Bei den Vector-Pulten hingegen kann ich schnell eingreifen, wenn es nötig ist“, so Kleine-Herzbruch.